



Regionaljournal
Heimo Hyden

+43 676 735 7777



17 jähriger flüchtet mit 90 km/h auf Mofa vor Polizeikontrolle

Ein Motorradpolizist versuchte Dienstagmittag im Ortsgebiet von Hetzendorf den Lenker eines Mofas anzuhalten. Dieser widersetzte sich der Anhaltung und fuhr davon. Im Zuge der Nachfahrt setzte der Mofa-Lenker nicht nur mehrere Verwaltungsübertretungen.

Der Motorradpolizist bemerkte den 17-Jährigen gegen 12.20 Uhr. Im Zuge einer Nachfahrt stellte der Polizist fest, dass das Mofa teilweise eine Geschwindigkeit von zirka 90 km/h aufwies und der Lenker mehrere Verwaltungsübertretungen beging. Eine Anhaltung des Lenkers (ein 17-jähriger Murtaler) war nicht möglich. Er beschleunigte sein Mofa und fuhr in Richtung Fohnsdorf davon. Der Motorradpolizist folgte und stellte bei der Nachfahrt wiederum mehrere Übertretungen (Geschwindigkeit, gefährliche Fahrweise) fest. Darüber hinaus nötigte der Mofa-Lenker weitere Verkehrsteilnehmer zum Abbremsen/Ausweichen und gefährdete sogar eine Frau mit einem Kinderwagen auf einem Gehweg.

Polizisten hielten den Mann schlussendlich an. Bei der Fahrzeug-Lenkerkontrolle wollte der 17-Jährige erneut flüchten. Um eine Festnahme zu vermeiden, ergriffen die Beamten den Mann deshalb am Oberarm, stellten seine Identität fest und befragten ihn zum Sachverhalt. Der 17-Jährige begründete sein Verhalten damit, dass sein Mofa deutlich zu schnell gehen würde. Polizisten überprüften daraufhin mit einem Rolltester die Bauartgeschwindigkeit des Fahrzeuges.

Diese fiel tatsächlich deutlich zu schnell (96 km/h) aus. Die Beamten nahmen daraufhin Kennzeichentafel und Zulassungsschein vorläufig ab. Der 17-Jährige wird der Staatsanwaltschaft Leoben und der Bezirkshauptmannschaft Murtal angezeigt.

